

An: leser@kronenzeitung.at

**Mordprozess in Ried: „Opa“ erstochen: Pfleger als Frau vor Gericht
Kronenzeitung 26.03.2024**

Sehr geehrter Herr Markus Schütz,

ich schreibe Ihnen um mich zu bedanken, dass Sie in Ihrem Artikel bei der **Wahrheit** geblieben sind und einen Mann auch als Mann bezeichnen.

Den meisten Journalisten ist es überhaupt nicht bewusst was sie anrichten, wenn sie den Wünschen von Männern, die sich selbst als Frau sehen oder bezeichnen, einfach nachkommen und dabei die Tatsachen in der Berichterstattung verfälschen (sich selbst als Frau zu sehen sei ihnen unbenommen).

Auch kommt es in Ländern (Schottland, USA, Kanada usw.) mit sogenannten Self-ID Gesetzen bereits vor, dass **männliche Sexualstraftäter (Vergewaltiger) in Frauengefängnisse** kommen, weil sie in Haft plötzlich ihre weibliche Geschlechtsidentität entdecken.

Die Gesetzgebung dieser Länder hat hier völlig versagt und es bleibt an den Medien dies aufzudecken und zu hinterfragen. In **Schottland** z.B. hat dies zum Rücktritt der damaligen Premierministerin Nicola Sturgeon geführt. Siehe: [“Nicola Sturgeon Stumbles Over Transgender Comments Relating To Trans Women | Good Morning Britain”](#) auf YouTube ab Min 0:45

Da auch **österreichische Parteien** wie die SPÖ (bereits interner Beschluss) - was mich als Sozialdemokratin besonders schmerzt - oder die Grünen ihre **Versionen von Selbstbestimmungsgesetzen** in der Schublade haben, heißt es auch bei uns wachsam zu bleiben und der Politik auf die Finger zu schauen.

Frauen in Ländern mit diesen Selbstbestimmungsgesetzen kämpfen dort um ihre Rechte auf Frauenräume, Frauensport und das Recht einen Mann als Mann bezeichnen zu dürfen ohne sich des Hasses schuldig zu machen. Derzeit gerade auch in **Spanien**, wo **Männer eigens einen Verein** gegründet haben um andere bezüglich der Selbstidentifikation als Frau zu beraten. Die Zeitschrift **EMMA berichtete im März "Innerlich eine lesbische Frau"**

In Deutschland kämpfen Frauenvereine und -gruppen gegen das dort geplante Selbstbestimmungsgesetz, welches so wie in den anderen Ländern einiges an Gefahren birgt. Siehe Artikel Ruhrbarone: [Das neue Selbstbestimmungsgesetzes birgt Gefahren](#)

In **Schottland** tritt ab 01.04.2024 ein sogenanntes „Hate crime“- Gesetz in Kraft, in dem unter anderem die subjektiv empfundene Gender- bzw. Geschlechtsidentität geschützt ist das **tatsächliche Geschlecht jedoch nicht**. Sämtliche Frauengruppen sind in Alarmbereitschaft, da ab dann ein Mann der behauptet eine weibliche Geschlechtsidentität zu haben geschützt ist, eine tatsächliche Frau (auf Grund ihres Geschlechts) jedoch nicht. Ein Angriff auf **Meinungs- und Redefreiheit**. Siehe auch **GBNews** auf YouTube: [Scotland's NEW Hate Crime Law: 'Intended to PREVENT freedom of speech, thought and belief'](#)

Am 09.04. steht die **Australierin Sall Grover** mit ihrer, ausschließlich für Frauen zugänglichen, Onlineplattform GIGGLE vor Gericht. Der wahrscheinlich **wichtigste Geschlecht vs Gender (Geschlechtsidentität) Prozess** der sich auch auf andere westliche Länder auswirken wird. Die Australische Presse schweigt darüber. Hier ein sehr interessantes Interview mit ihr und der **englischen Feministin und Journalistin Julie Bindel** auch auf YouTube: [Sall Grover on the legal battle which could threaten women's rights globally | SpectatorTV](#)

Ich könnte noch endlos Beispiele aufzählen, aber ich glaube das reicht erstmal. Und Sie verstehen warum es mir wichtig war, Ihnen zu schreiben und zu danken.

Mit freundlichen Grüßen
Frau J. (Name der EGGö Redaktion bekannt)